

SIGMAR POLKE

DRUCKGRAFISCHE ARBEITEN

ERÖFFNUNG FREITAG 07. MÄRZ 18.00 – 21.00 Uhr

Nach Polke-Ausstellungen mit Bildern (1998) und mit Arbeiten auf Papier (2005) steht bei dieser Ausstellung in der Galerie Karl Pfefferle das druckgrafische Werk im Zentrum.

Die druckgrafische Arbeit spielt im Werk von Sigmar Polke eine bedeutende Rolle, wobei im Laufe ihrer Entwicklung eine deutliche Wandlung stattfand. Handelte es sich in den Anfängen ab den 1960er Jahren meist um subversiv eingesetzte, vermeintlich "kunstlose" Techniken, wie z.B. dem Offsetdruck, so gewann Polke, spätestens seitdem er dem Drucker Mike Karstens begegnet ist, zunehmend Spaß am Spiel mit verschiedenen Techniken und speziellen Materialien, wie den für Sigmar Polke typischen Dekorstoffen. So entstanden Auflagen, deren einzelne Arbeiten durch Farbwechsel, Motivwechsel und Wechsel des Bildträgermaterials Unikatcharakter haben. Aus dieser Werkgruppe werden in der Ausstellung signifikante Beispiele zu sehen sein.

Die gleichzeitige Ausstellung "Paul Schwer – Mobile Behausungen" ist in den Galerieräumen 1 und 2 noch bis zum 29. März zu sehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kai Middendorff